



STADTVERTRETUNG DER  
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN  
7. Wahlperiode

Schwerin, den 21.09.2023

## **ERSETZUNGSMITTEILUNG ZUM ÄNDERUNGSANTRAG**

der SPD-Stadtfraktion

zur Drucksache 00650/2022 „Grundhafte Erneuerung Mecklenburgstraße | Einrichtung als Fahrradstraße“

### **Beschlussvorschlag neu:**

Die Beschlussvorlage wird folgendermaßen geändert (Änderungen rot):

1. Die Stadtvertretung stimmt dem grundhaften Ausbau der Mecklenburgstraße als optimierte Fahrradstraße mit folgenden Ergänzungen zu:
  - Auf der östlichen Straßenseite werden ohne zusätzliche Baumfällungen 18 zusätzliche Stellplätze als Parkbuchten in folgenden Bereichen errichtet:
    - a) südliches Ende der Mecklenburgstraße: ergänzend zu den zwei Stellplätzen in der Wendeanlage vier weitere Stellplätze gemäß Darstellung in der Variante 2
    - b) Abschnitt Wendeanlage bis IHK: vier Stellplätze nördlich der Wendeanlage, zwei Stellplätze gegenüber des Containerstellplatzes
    - c) Abschnitt IHK bis Heinrich-Mann-Straße: drei Stellplätze zwischen dem geplanten Fahrradhaus und der Einfahrt zur Tiefgarage der IHK, jeweils zwei Stellplätze vor Hausnummer 66 und 68, ein Stellplatz neben dem Gebäude Heinrich-Mann-Straße 15.
  - Die aufgrund der Ergänzungen entfallenden sieben Baumneupflanzungen werden in unmittelbarer Nähe des Vorhabens, z.B. auf städtischen Freiflächen am bzw. südlich des Parkplatzes Mecklenburgstraße, realisiert.
2. Die Stadtvertretung stimmt einer öffentlichen Vergabe der Planungsleistungen (HOAI Leistungsphasen 3-9) zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Nahverkehr Schwerin GmbH als Betreiberin des Parkplatzes Mecklenburgstraße die Einführung eines „Nachtparkens“ für Anwohnerinnen und Anwohner zu vereinbaren.



## **Begründung:**

Die Einrichtung einer Fahrradstraße in der südlichen Mecklenburgstraße wird ausdrücklich begrüßt. Mit dem Änderungsantrag wird das Ziel verfolgt, einerseits die Förderfähigkeit des Vorhabens nicht zu gefährden, als andererseits auch ein den Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner Rechnung tragendes Stellplatzangebot zu gewährleisten. Mit dem Änderungsantrag ist sichergestellt, dass gegenüber der Variante „optimierte Fahrradstraße“ keine zusätzlichen Baumfällungen erforderlich sind und alle geplanten Fahrradanhänger, Stellplätze für Lastenräder und Fahrradhäuser vollumfänglich realisiert werden können.

Die in der Variante „optimierte Fahrradstraße“ vorgesehene Halbierung der derzeit vorhandenen PKW-Stellplätze auf 72 Stück widerspricht jedoch dem unter Pkt. 2 der Begründung benannten Ziel, den notwendigen Parkraum für Anwohnerinnen und Anwohner zu gewährleisten. Im Rahmen der Ermittlung der Auslastung des Parkraums durch den FD Verkehrsplanung wurden nachts (Zeitpunkt der Zählung 19 bzw. 6 Uhr) am 18./19.05.2022 100 bzw. 103 sowie am 28./29.09.2022 89 bzw. 93 parkende Anwohnerinnen und Anwohner ermittelt. Im Erfassungszeitraum lag auch tagsüber die Auslastung durch Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis mit 79 bis 89 bzw. 81 bis 93 deutlich über dem in Variante „optimierte Fahrradstraße“ geplanten Stellplatzangebot.

Mit den nun vorgesehenen Ergänzungen (Schaffung von 18 zusätzlichen Stellplätzen auf der östlichen Straßenseite) stehen auf Grundlage der Variante „optimierte Fahrradstraße“ künftig noch 90 PKW-Stellplätze für Anwohnerinnen und Anwohner bereit. Damit kann bei einer deutlichen Reduzierung von derzeit 150 auf 90 Stellplätze dennoch der nach den Zahlen der Stadtverwaltung erforderliche Grundbedarf für das Anwohnerparken sichergestellt werden. Mit der Einführung eines so genannten „Nachtparkens“ auf dem Parkplatz Mecklenburgstraße können höhere Bedarfsspitzen abgefangen werden. Bei voller Auslastung der Stellplätze in der Mecklenburgstraße kann entweder der Parkplatz gegen eine geringe Gebühr genutzt werden oder alternativ ggf. freie Stellflächen in den Bewohnerparkzonen A bzw. F mit Inkaufnahme eines längeren Fußweges genutzt werden.

Mit der Stellungnahme des Wirtschaftsministeriums zur Förderfähigkeit und der sich seit Kurzem abzeichnenden Umsetzbarkeit eines „Nachtparkens“ auf dem Parkplatz Mecklenburgstraße ergibt sich die Notwendigkeit als auch die Möglichkeit, die von der SPD-Fraktion bisher geforderte Stellplatzanzahl für Anwohnerinnen und Anwohner von 110 auf 90 zu reduzieren.